

## **Kühsteiggasse - Ortsverbindungsstraße: Durchfahrt nur noch für landwirtschaftlichen Verkehr**

Entscheidung auch über weitere verkehrsrechtliche Angelegenheiten gefällt: von der Fabrikstraße bis zur Inneren Hülbener Straße



*Blick in die Verbindungsstraße von der Kühsteiggasse zur Ortsverbindungsstraße.*

**Das Ordnungsamt bessert an vielen Stellen im Ort nach und reagiert damit auf Vorschläge und Anträge aus der Bürgerschaft.**

Bereits in mehreren Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungen wurde über das überdurchschnittliche Verkehrsaufkommen in der Kühsteiggasse beraten. Dem unberechtigten Schleichverkehr zwischen der Ortsverbindungsstraße, von Hülben kommend, und der Kühsteiggasse will die Verwaltung jetzt mit einer neuen Beschilderung entgegen treten. Künftig ist die Durchfahrt ausschließlich für landwirtschaftlichen Verkehr in der Zeit von 8.00 bis 22.00 Uhr erlaubt.

### **Lkw-Fahrverbot in der Fabrikstraße**

Durch die Verlegung des Betriebssitzes der Firma Uniplast ist aus Sicht der Verwaltung das bisher angeordnete Lkw-Fahrverbot in der Fabrikstraße nicht mehr erforderlich. Gleichzeitig soll aber an dem Nachtfahrverbot für Lkws innerhalb geschlossener Ortschaften festgehalten werden. Dazu wird an der Fabrikstraße und auch in der Metzinger Straße nach dem Kreisverkehr das Zusatz-Zeichen „22-6 h“ erlassen.

### **Schaffung von zusätzlichen Behindertenparkplätzen in der Ortsmitte**

Der Gemeinderat hatte der Verwaltung im vergangenen Jahr den Prüfungsauftrag erteilt, ob in der Ortsmitte weitere Behindertenparkplätze eingerichtet werden können. Nachdem die Bushaltestelle Marktplatz nicht mehr als Haltestelle angeeignet wird, können in der Haltebucht ein Behindertenparkplatz und zwei weitere zusätzliche Parkplätze ausgewiesen werden. Das ehemalige Wartehäuschen wird erhalten und kann weiter als „Treffpunkt“ dienen.

In diesem Zusammenhang wurde seitens des Gemeinderates auch beschlossen, den verkehrsberuhigten Bereich im Innenort von bisher 7 km/h auf künftig 20 km/h zu ändern.



*Wo die Bushaltestelle war, entsteht vor der Volksbank u.a. ein weiterer Behindertenparkplatz.*

### **Markierungsmaßnahmen bei der Unterführung am Haldenweg**

Bei der Radwegunterführung der Nürtinger Straße ist ein Poller gesetzt, damit Fahrzeuge an der Durchfahrt gehindert werden. Aufgrund des Pollers kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Fahrradunfällen, meist aber bedingt durch die Unachtsamkeit des Fahrradfahrers oder aber aufgrund eines Fahrrad-Pulks.

Die untere Verkehrsbehörde hat sich gemeinsam mit der Verkehrsdirektion Reutlingen ein Bild vor Ort gemacht und empfohlen, eine Bodenmarkierung anzubringen. Bei der Bodenmarkierung soll der Fahrradverkehr in Fahrspuren über ca. 20 m gelenkt werden und der Pfosten selbst durch eine Tropfenmarkierung hervorgehoben werden.

### **Einrichtung eines Halteverbots vor den Kindergärten Bergstraße und Neubühlsteige**

Die Eltern eines Kindes aus dem Kindergarten Bergstraße haben ein Halteverbot vor dem Kindergarten beantragt, damit gefährliche Situationen für Kleinkinder zwischen fahrenden und parkenden Autos verhindert werden.

Nach Empfehlung der unteren Verkehrsbehörde, der Polizeidirektion Reutlingen und in Rücksprache mit der Kirchengemeinde wird ein beidseitiges, zeitlich befristetes (Montag- Freitag 7:00 – 16:00 Uhr) Halteverbot am Eingangsbereich des Kindergartens erlassen.

Der Gemeinderat hat sich nun dafür entschieden, diese Maßnahme sowohl vor dem KiGa Bergstraße als auch am KiGa Neubühlsteige umzusetzen. Außerdem werden auf der Straße gelbe Fußabdrücke angebracht, damit den Kindern ein gebündelter und sicherer Verkehrsübertritt ermöglicht wird.

### **Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Inneren Hülbener Straße**

Der Verwaltungsausschuss beauftragte die Verwaltung, Möglichkeiten für eine geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme in der Inneren Hülbener Straße aufzuzeigen. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tiefbauamt und der Polizeidirektion Reutlingen wurden drei Möglichkeiten erarbeitet um dem Wunsch zu entsprechen. Der Gemeinderat hat sich nun gegen eine Einengung der Straße und für die mehrfache Anbringung von Straßen- Schwellen entschieden.

Das Fahren ist weiterhin in beiden Fahrrichtungen zulässig, aber durch die Anbringung von Schwellen soll eine starke Geschwindigkeitsreduzierung bewirkt werden. Diese bauliche Veränderung erfolgt zunächst nur provisorisch und wird später im Wege einer Sanierung der Inneren Hülbener Straße von einem Ingenieurbüro in einer gestalterisch ansprechenden Form umgesetzt.

## Fachklassenräume, Außenanlagen und Materialkonzept - Vorstellung der Kostenprognose

Sanierung und Erweiterung der Schillerschule: aktueller Stand und weitere Planungen



*Der Bau schreitet sichtbar voran: aktueller Blick auf die Baustelle an der Schillerschule.*

**Es gibt viel zu entscheiden beim Schulbau, damit die Zeitpläne eingehalten werden können. Die Fertigstellung und somit auch der Umzug der Uhlandschule soll zum September 2019 erfolgen.**

In der Sitzung des Gemeinderats waren alle am Bau maßgeblichen Planer des Büros Riehle + Assoziierte anwesend und erörterten die aktuellen Planungen. Diese Planungen und die anstehenden Entscheidungen werden regelmäßig in einer Projektgruppe, unter der Beteiligung von Gemeinderäten, diskutiert und vorberaten.

Der Projektleiter des Architekturbüros Riehle + Assoziierte, Herr Gaiser, zeigte anhand einer ausführlichen Präsentation schon sehr realistisch die geplanten Farb- und Materialkonzepte, zudem Detailzeichnungen zu den geänderten Fachklassenräumen im sogenannten Rundbau.

Auch die Freianlagenplanung (Schulhof) wurde dem Gremium vorgestellt. Hier wurde besonderen Wert darauf gelegt, die vorhandenen Geräte und Tischgruppen mit in die neue Konzeption einzubauen. Zudem wurde ein Vorschlag zu einer verbesserten Feuerwehrezufahrt aufgegriffen.

Der Projektsteuerer, Herr Kaltenmark, von der Fa. Klotz und Partner GmbH, stellte dann dem Gremium die Kostenprognose für die Baumaßnahmen an der Schillerschule vor. Sehr detailliert stellte er die im laufenden Bauprozess eingebrachten Änderungen in der qualitativen Ausführung (z.B. Holz-Alu statt Kunststofffenster) vor. Zudem stellte er in seiner Präsentation die Massenerhöhungen aufgrund des nicht zu erwartenden Baugrundes vor. Ebenso ging er auf die erheblichen Baukostensteigerungen der letzten Jahre ein. Alleine der nicht eingeplante Umbau der Fachklassenräume verschlingt zusätzliche 560.000 Euro - was jedoch seitens des Gremiums für eine erforderliche Investition angesehen wird um eine dem pädagogischen Konzept entsprechende Lernsituation zu erreichen.

In der Summe rechnet der Projektsteuerer, Herr Kaltenmark, nun mit einer Kostenprognose von 18,2 Mio. Euro.

Diese Mehrkosten waren laut dem Vorsitzenden zwar nicht zu erwarten, sind jedoch auch zum Teil auf generelle Sanierungsarbeiten am Schillerschulgelände zurückzuführen. So musste zum Beispiel unter erheblichem Aufwand die Entwässerung am Tiefhof (Rundbau) neu verlegt werden um Folgekosten zu vermeiden. Zudem ist die aktuelle Baupreisentwicklung erheblich.

In den Jahren 2019/2020 werden daher Schulden erforderlich, bevor die Gemeindeverwaltung sich wieder konsolidieren wird. Hier sollen auch die zu erwartenden Zuschüsse zur Schulbauförderung in Höhe von ca. 4 Mio. Euro beitragen.

## **Kurz und bündig: Was sonst noch war**

### **B28/ Bleiche-Kreuzung**

Der Bundestagsabgeordnete Michael Donth hat in Sachen Bleiche-Kreuzung und Ortsdurchfahrt Bad Urach ein Unterstützungsschreiben an den Regierungspräsidenten Tappeser geschickt. Der Vorsitzende begrüßte diese Unterstützung sehr.

### **Jahresabschluss der Wasserversorgung 2016**

Nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss wurde der Jahresabschluss der Wasserversorgung Dettingen an der Erms zum 31.12.2016 vom Gemeinderat nach den Vorgaben des Eigenbetriebsgesetzes genehmigt.

## Schillerschule Dettingen: Vergabe verschiedener Gewerke

Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Schillerschule wurden die Schlosserarbeiten G2 in Höhe von 255.869,52 € (brutto) an die Firma Trauschke GmbH aus Appenweier als wirtschaftlichstes Angebot vergeben.

Die Putz-/ und Stuckarbeiten G2 wurden gemäß Angebot in Höhe von 132.737,72 € (brutto) an die Firma Gottfried Mack Stuckateurfachbetrieb GmbH aus Pliezhausen als wirtschaftlichstes Angebot vergeben.